

Weiterbildung 22. Juni – 24. Juni 2017
Kunst | Werk | Nachlass
gestalten. pflegen. bewahren.



Universität der Künste Berlin

Berlin Career College



Veranstalter

Universität der Künste Berlin
Berlin Career College

Konzept und inhaltliche Leitung

Anna Kathrin Distelkamp
Dr. Friederike Hauffe

Veranstaltungsort

Universität der Künste Berlin
Berlin Career College
Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW)
Bundesallee 1-12, 10719 Berlin
Der genaue Veranstaltungsort wird mit der Anmelde-
bestätigung bekannt gegeben.

Laufzeit

22. – 24. Juni 2017
Do, Fr 9.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 16.00 Uhr

Wir danken VAN HAM KUNSTAUKTIONEN und dem
Freundeskreis der UdK Berlin | Karl Hofer Gesellschaft e.V.
für die freundliche Unterstützung.

Stand der Informationen: November 2016, Änderungen vorbehalten.

Herausgeber

Universität der Künste Berlin
Berlin Career College
Bundesallee 1-12, 10719 Berlin
www.udk-berlin.de/ziw

Verantwortlich

Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer
Geschäftsführender Direktor
Zentralinstitut für Weiterbildung
Universität der Künste Berlin

Layout

www.melgrafik.de

Titelgestaltung

Konzeption: M 8 Medien GmbH
Umsetzung: Anne-Claire Martin
Fotograf: Matthias Fischer

Fotos in der Broschüre

Friederike Hauffe

Methodik, Inhalte, Zielgruppen 4

Team 5

Von der Profilbildung zur Auslegung

Tag 1

Profilbildung
Konzeptentwicklung
Exkursion: Archiv und Bibliothek der Stiftung
Arp e.V. 6

Vom Konzept zur Umsetzung

Tag 2

Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten
Werk- und Marktpflege
Exkursion: Berlinische Galerie 7

Tag 3

Exkursion: Lager dreier Künstlerstiftungen der
UdK Berlin
Steuerfragen
Exkursion: Sammlung Manfred Herrmann 8

Anmeldeformular 9

Hinweise zur Anmeldung 11



Die dreitägige Weiterbildung versteht sich als Grundlagenkurs. Das kompakte Lernformat vermittelt Basiswissen zur nachhaltigen Gestaltung von Kunstsammlungen und -nachlässen. Der Kurs behandelt das Thema umfassend in seiner persönlichen und emotionalen Dimension, aber vor allem in seinen fachlichen Aspekten wie der kunsthistorischen und archivarischen Expertise, Rechts-, Steuer-, Finanzierungs- und Managementfragen. Die unterschiedlichen Perspektiven auf das Thema werden von Expertinnen und Experten gewährleistet, die ihre Erfahrungen aus der Praxis einbringen. Exkursionen ergänzen die Seminarinhalte. Die Interessenschwerpunkte der Teilnehmenden werden dabei berücksichtigt. Ziel der Weiterbildung ist, einen themenrelevanten und anwendungsorientierten Überblick zu geben, Instrumente und Herangehensweisen zu vermitteln, Handlungsmöglichkeiten modellhaft aufzuzeigen, Konsequenzen abzuschätzen und damit den Teilnehmenden eine Orientierung für das weitere Vorgehen bei der Organisation einer Sammlung oder eines Kunstschatzes zu geben. Die Weiterbildung ermöglicht die internationale Vernetzung zum Thema.

Die Weiterbildung richtet sich insbesondere an:

- Bildende Künstlerinnen und Künstler, regionale Künstlerverbände
- Sammlerinnen und Sammler
- Nachlasshalterinnen und Erben
- Kunstberaterinnen und Kunstberater
- Galeristinnen und Galeristen
- Kuratorinnen und Kuratoren von Sammlungen und Museen
- Kunsthistorikerinnen und -wissenschaftler
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kulturverwaltung

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Seminarleitung und Dozentinnen

Anna Kathrin Distelkamp, Rechtsanwältin, Lehrbeauftragte Universität der Künste Berlin, Schwerpunkt Kunstrecht, Nachlassgestaltung, Stiftungsrecht, Urheberrecht

Dr. Friederike Hauffe, Kunsthistorikerin, Kuratorin, Lehrbeauftragte für Kunstgeschichte und Kunstmanagement, Freie Universität Berlin, für Kuratieren an der Universität der Künste Berlin, Beraterin für Künstler, Galerien, Kunstsammlungen und -nachlässe

Dozentinnen und Dozenten

Markus Eisenbeis, Kunsthistoriker, Inhaber Van Ham Kunstauktionen, Köln

Manfred Herrmann, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, HPTP Steuerberatungsgesellschaft und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin

Sebastian Hinkel, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, HPTP Steuerberatungsgesellschaft und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin

Dr. Loretta Würtenberger, Gründerin Institute for Artists Estates, Mitinhaberin Fine Art Partners, Berlin

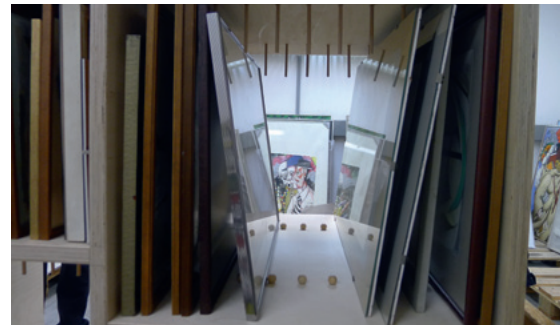
Expertinnen und Experten in den Exkursionen

Dr. Carolin Bohlmann, Restauratorin, Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin

Mark Gisbourne, Kunsthistoriker, Kurator, Berlin/London

Dr. Thomas Köhler, Kunsthistoriker, Direktor Berlinische Galerie – Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, Berlin

Prof. Dr. Otfried Scholz, Mitglied des Stiftungsrates der Helmut-Thoma-Stiftung, der Stiftung Ulrich und Burga Knispel und der Stiftung Ursula Hanke-Förster an der Universität der Künste Berlin



Von der Profilbildung zur Auslegung

22. Juni 2017

Dozentin: Dr. Friederike Hauffe

Profilbildung

- Emotionale Aspekte bei Vor- und Nachlass: inneres Management
- Klärung persönlicher Motive und Ziele
- Erfassung aller Werke und Dokumente: Werkverzeichnis, Archivierung, Hilfsmittel und Methoden
- Profil und Bedeutung von Werk oder Sammlung
- Auswahl und Auswahlmethoden im Sinne von Werk und Sammlung

Dozentin: Dr. Loretta Würtenberger

Konzeptentwicklung

- Individuelle Zielsetzung und Auswirkungen auf denkbare Sammlungs- und Nachlassmodelle
- Grundstrukturen erfolgreichen Kunst- und Nachlassmanagements
- Aufbereitung und Arbeit mit Werk und Sammlung
- Auswahl der passenden Akteure und Strategien der Vermittlung
- Beratungsinstanzen

Exkursion

in Archiv und Bibliothek der Stiftung Arp e.V. zum Thema Konzeptentwicklung mit Dr. Loretta Würtenberger

Vom Konzept zur Umsetzung

23. Juni 2017

Dozentin: Anna Kathrin Distelkamp

Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten

- Verleihen, Verkaufen, Verschenken, Vererben: rechtliche Vorgänge beim Management von Sammlung und Kunstanachlass im Überblick
- Vor- und Nachlass: Übertragung von Kunstwerken auf Erben und auf Dritte
- Urheberrechte und Nutzungsrechte
- Nachfolge sichern durch die passende Rechtsform: vom Schaffen zum kreativen Verwalten
- Gestaltungsvarianten der gemeinnützigen Stiftung, des Vereins und anderer gemeinnütziger Organisationsformen

Dozent: Markus Eisenbeis

Werk- und Marktpflege

- Finanzierung und Organisation
- Netzwerk: Zusammenarbeit mit öffentlichen Institutionen, Kunstmarkt, Wissenschaft und freien Experten
- Präsentationen der Kunst und Wahrnehmung schaffen (Publikationen, Ausstellungen, Platzierung in Sammlungen, wissenschaftliche Aufarbeitung)
- Bestandspflege, konservatorische Bedingungen, Echtheitsfragen

Exkursion

in die Berlinische Galerie zum Thema Dauerleihgaben, Schenkungen, Zustiftungen an ein Museum mit Dr. Thomas Köhler, Direktor

Tag 3

Vom Konzept zur Umsetzung

24. Juni 2017

Exkursion

in das Lager dreier Künstlerstiftungen der Universität der Künste Berlin zum Thema Aufbereitung und Organisation eines Werknachlasses mit Prof. Dr. Otfried Scholz, Mitglied des Stiftungsrates, und Dr. Carolin Bohlmann, Restauratorin

Dozenten: Manfred Herrmann und Sebastian Hinkel
Steuerfragen

- Steuerpflichtige Vorgänge bei Künstlernachlässen
- Erbschafts- und Schenkungssteuer, Freibeträge
- Nachfolge eines Einzelunternehmers und Unternehmensnachfolge
- Steuervergünstigungen im Zusammenhang mit Kunst- und Kulturgütern sowie gemeinnützigen Organisationen, insbesondere Stiftungen
- Bewertungsfragen bei Kunstwerken

Exkursion

in die Privat-, Unternehmenssammlung und Kunststiftung von Manfred Herrmann mit Mark Gisbourne, Kurator und Kunsthistoriker, und Manfred Herrmann, Sammler (Rundgang in englischer Sprache)

Tag 3: **Sa, 24. Jun**

Anmeldeformular

Anmeldeschluss:
28.05.2017

Frau Herr

Name, Vorname

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon (möglichst Festnetz)

Mobil

Geburtsdatum

Ausgeübte Tätigkeit

E-Mail

Wie sind Sie auf unser Weiterbildungsangebot aufmerksam geworden?

Hiermit melde ich mich an für die Weiterbildung
Kunst | Werk | Nachlass. Start: 22. Juni 2017

- Einmalzahlung: 980 Euro
- Ratenzahlung: 2 Raten à 495 Euro (Gesamt 990 Euro)
- Ich möchte in Zukunft per E-Mail Informationen zu Weiterbildungsangeboten des UdK Berlin Career College erhalten.
- Ich möchte den E-Mail-Newsletter des UdK Berlin Career College abonnieren.
- Ich erkenne die AGB (www.udk-berlin.de/ziw/agb) an. Ohne Anerkennung ist keine Teilnahme möglich.

Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie diese Anmeldung an folgende Adresse oder per Fax an: +49 (30) 3185 2690
oder nutzen Sie die online-Anmeldung unter www.udk-berlin.de/ziw/kurse.

Bitte
frankieren

Universität der Künste Berlin
Berlin Career College
Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW)
Bundesallee 1-12
10719 Berlin



Hinweise zur Anmeldung

Teilnahmeentgelt

Einmalzahlung: 980 Euro

Ratenzahlung: 2 Raten à 495 Euro – Gesamt 990 Euro

Teilnehmerzahl

Höchstteilnehmerzahl: 24

Ist bis zum Anmeldeschluss die erforderliche Mindestanzahl von 20 Anmeldungen nicht erreicht, wird die Weiterbildung abgesagt. Das UdK Berlin Career College informiert dann umgehend.

Anmeldung und Zulassungsbestätigung

Anmeldungen können per Post oder Fax oder mit dem online-Formular unter www.udk-berlin.de/ziw/kurse erfolgen. Ausschlaggebend für die Zulassung ist der chronologische Eingang der Anmeldungen.

Hinweise zum Rücktritt

Es gelten die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.udk-berlin.de/ziw/agb) genannten Rücktrittsregelungen. Der Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung wird empfohlen.

Beratung zu Weiterbildung, Fördermöglichkeiten und Seminar-Rücktrittsversicherung

Informationen zu Fördermöglichkeiten wie Bildungsprämie und Bildungsscheck und zur Möglichkeit des Bildungsurlaubs finden Sie unter:

www.udk-berlin.de/ziw/foerderung.

Weiterbildungskosten sind grundsätzlich als Werbungskosten bzw. als Betriebsausgabe steuerlich absetzbar. Zudem wird die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub empfohlen.

Gern beraten wir Sie auch persönlich unter:

Tel: +49 30 3185 2239 und ziw@udk-berlin.de

Postadresse

Universität der Künste Berlin

Berlin Career College

Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW)

Bundesallee 1–12, 10719 Berlin

Fax +49 (30) 3185 2690

Alle Informationen und ein Anmeldeformular finden Sie auch unter:

www.udk-berlin.de/ziw/kurse.

Anmeldeschluss ist der 28.05.2017.



Kunst | Werk | Nachlass

gestalten.pflegen.bewahren.

Die Erhaltung von künstlerischem Werk und Kunstsammlung steht vor allem in privater Verantwortung. Die Zusammenschau eines Oeuvres oder einer Kollektion verliert sich spätestens, wenn der Erbfall eintritt. Zur Bewahrung dieser schöpferischen Leistungen kann Vorsorge getroffen werden – von jungen Künstlerinnen und Künstlern, die ihr Werk von vornherein gut aufbereiten, von Kunstkäuferinnen und Kunstkäufern, die ihrer Sammlung ein nachhaltiges Profil geben möchten, bis hin zu Nachlasshalterinnen und Nachlasshaltern, die das Kunsterbe in der öffentlichen Wahrnehmung lebendig halten möchten. Die dreitägige Weiterbildung versteht sich als Grundlagenkurs. Das Kompaktangebot behandelt das Thema umfassend in seiner persönlichen und emotionalen Dimension, aber vor allem in seinen fachlichen Aspekten wie der kunsthistorischen und archivarischen Expertise, Rechts-, Steuer-, und Managementfragen. Exkursionen ergänzen die Seminarinhalte. Die Interessenpunkte der Teilnehmenden werden dabei berücksichtigt.